

Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes und des Reichsverbandes Deutscher Entomologen-Vereine

27. Jahrgang.

1. November 1933.

Nr. 29.

Inhalt: Nordström: *Aplectoides borealis* n. sp. eine neue schwedische Noctuide. — v. d. Goltz: Sammelergebnisse 1933. — Berliner Entomologen-Verein. — Thüringer Entomologen-Verein. — Literaturbericht.

Aplectoides borealis n. sp. eine neue schwedische Noctuide.

Von FRITHIOF NORDSTRÖM.

(Mit 1 Tafel.)

Palpen kurz, schräg nach oben gerichtet, von oben kaum sichtbar, mit schmalen Schuppen bekleidet, am unteren Rand mit langen Haarfransen, das letzte Glied sehr kurz, von den Haaren des vorletzten fast verborgen; Stirn zottig behaart; Antenne beim ♂ kurz sägezählig und ziliert, beim ♀ borstenförmig; Kopf und Thorax mit langer dichter Zotte von groben, der Spitze zu etwas abgeplatteten, erweiterten Haaren; Tibien buschig langhaarig, Vordertibien an der Spitze mit 2 Borstendornen auf der Innenseite, in der Haarbekleidung versteckt, Mittel- und Hintertibien mit vielen und deutlicheren Borstendornen; Abdomen an der Basis und Spitze langhaarig, wenigstens die letzten Segmente mit kleinen seitlichen Haarquasten; Flügel langgestreckt, die hinteren mit etwas ausgezogener Vorderecke.

Kopf, Thorax und Hinterleib gelbgrau mit dunkelbraunen Haaren meliert. Vorderflügel graugelb, grob braunschuppig, am dichtesten im Mittelfelde, weshalb es etwas dunkler als der übrige Flügelteil erscheint; Linienzeichnung dunkelbraun, die Wurzelquerlinie nach außen diffus grauweiß begrenzt; Wurzelstrich fein, dunkelbraun; die Antemedianlinie wellig, einen schwachen Bogen bildend, in ungefähr gleichem Abstand von der Wurzel am Vorder- wie Hinterrand; die Postmedianlinie tief gezähnt mit einem Zahn auf jeder Rippe (im Felde A_2 — C_2 sohin nur ein Bogen), sie beginnt am Vorderrand vor dem Nierenfleck, macht sogleich weit vor diesem eine kräftige Biegung, sich hinter dem Nierenfleck wieder hastig nach innen biegend, um am Hinterrande etwa vor seiner Mitte zu schließen; die Ante- und Postmedianlinien auf den abgewendeten Seiten diffus grauweiß gerandet; Ring- und Nierenfleck weißlich, dunkelbraun gerandet, in der Mitte nicht dunkler, der erstgenannte gerundet oder oval, der letzte schmal nierenförmig, die Partie zwischen ihnen nicht dunkler als der Flügel sonst; Zapfenfleck fehlt oder

wird von einer dunkelbraunen Verdickung der Mittellinie gebildet und kann sich strichförmig zur äußeren Mittellinie fortsetzen; die Wellenlinie von einer Reihe dunkelbrauner Pfeiflecke ersetzt; der Außenrand mit einer Reihe kleiner dunkelbrauner Mondflecke; Fransen graugelb mit dunkelbraunen, mit den Außenrandflecken alternierenden Flecken (wodurch eine gezähnte — Fig. 1 — Linie entstehen kann); Vorderrand mit 4—5 hellen, kaum markierten Punkten der Spitze zu. Hinterflügel weißlich gelbgrau, beim ♀ etwas dunkler, mit punktartigem Diskalfleck und breiter, besonders auf den Rippen hervortretender, brauner Mittelbinde; Außenrandslinie dunkelbraun, an den Rippenenden abgebrochen, Fransen einfarbig oder schwach braunscheckig. Unterseits sind alle Flügel hell graugelb, der vordere mit dunklerem Diskus, alle mit breiter, dunkelbrauner Mittelbinde (mehr markiert als auf der Oberseite des Hinterflügels), der hintere mit einem kleinen, dunklen Diskalfleck. Die Flügel des Weibchens ebenso gut entwickelt, wie die des Männchens. Spannweite 35,5 (♀) bis 37 (♂) mm.

Ein ♂♀, Vällistafjäll, Jämtland (Schweden) 23. VI. 1914 leg. O. RINGDAHL.

Auf den ersten Blick gleicht diese Art ziemlich stark einer kleinen *Aplectoides speciosa* HB., hat aber auch eine große Ähnlichkeit mit *Anomogyna laetabilis* ZETT. (vergl. Fig. 1—9). Von *A. speciosa* unterscheidet sich *A. borealis* u. a. durch die Postmedianlinie, die im Felde A_2-C_2 nur einen Bogen bildet, durch das schmalere Mittelfeld, durch die Binde auf dem Hinterflügel und durch den abweichenden Genitalapparat des Männchens (vgl. Fig. 10—13 und 15—17)*); von *A. laetabilis* unterscheidet sich unsere neue Art u. a. durch kürzere Palpen, durch längere Sägezähne an der Antenne des ♂, durch das Vorkommen von (wenn auch nur wenigen) Borstendornen an der Vordertibie (vgl. Fig. 14 und 23), durch normal entwickelte Flügel des ♀ und durch anders gebauten Genitalapparat des ♂ (vgl. Fig. 10—13 und 19—22). Die Flugzeit ist früher als bei *A. speciosa* und *A. laetabilis*.

Wie aus den Abbildungen (Fig. 10—23) hervorgeht, unterscheidet sich der Genitalapparat des ♂ recht wesentlich von dem von *A. speciosa* und *laetabilis*. Die Valve ist anders geformt, so ist am Ende der obere Fortsatz spitzig ausgezogen und es fehlt ihm auf der Innenseite die dichte Haarbürste, der untere Fortsatz ist auch spitzig, schmal und länger als bei den anderen, der Unterand der Valve ist in der Mitte gewinkelt, die Harpe ist ein einfach gerundeter Fortsatz (bei den übrigen mehr langgestreckt, fußähnlich). Uncus an der Spitze löffelartig erweitert; Juxta breit sechseckig (bei *A. speciosa* herzförmig, bei *A. laetabilis* eckig gerundet). Aedoagus (bei der Präparierung zerrissen) größer und gerader als bei *A. laetabilis* auch fehlt ihm der Chitin-

*) Bei *A. speciosa* besitzt die Vordertibie (Fig. 18) einen oder zwei Borstendorne, bei *A. borealis* laut Fig. 14 zwei; es ist ja möglich, daß auch bei der letzt erwähnten Art die Anzahl etwas variiert.

knoten, der bei *A. speciosa* auch auf der Außenseite zu finden ist. In situ auf dem getrockneten Schmetterling lagen die Valvenspitzen beider Seiten gekreuzt, auf dem Präparate (Fig. 10 und 12) sind sie mehr oder weniger auseinandergedreht.

Ich benutze die Gelegenheit, hier auch einige Exemplare von *A. laetabilis* abzubilden; Fig. 4 stellt ZETTERSTEDT's Type dar, Fig. 5 ist ZETTERSTEDT's Type von *obliterata*, ein Name, der für die Form beibehalten werden kann, die den Raum zwischen den Ring- und Nierenflecken dunkel ausgefüllt zeigt (vgl. auch Fig. 8).

Für die photographische Aufnahme stehe ich Herrn cand. phil. R. MALAISE in Dankesschuld.

Tafelerklärung.

Fig. 1 und 2 *Aplectoites borealis* NORDSTR. ♂ und ♀ (Typen). 3. *A. speciosa* subsp. *arctica* ZETT. 4.—9. *Anomogyna laetabilis* ZETT. 4. ♂ Type, 5. forma *obliterata* ZETT. ♂ Type, 6—7 ♂ 8. f. *oblaterata* ♂, 9. ♀. 10.—14. *A. borealis*, 15.—18. *A. speciosa*, 19.—23. *An. laetabilis*. 10, 15 und 19 Valve u. w. von unten gesehen, 12 und 21 dieselbe von oben, 13, 17 und 22 dieselbe von der Seite. 9, 16 und 20 Aedoeagus, 14, 18 und 23 Vordertibie nach Abbürstung aller Haare.

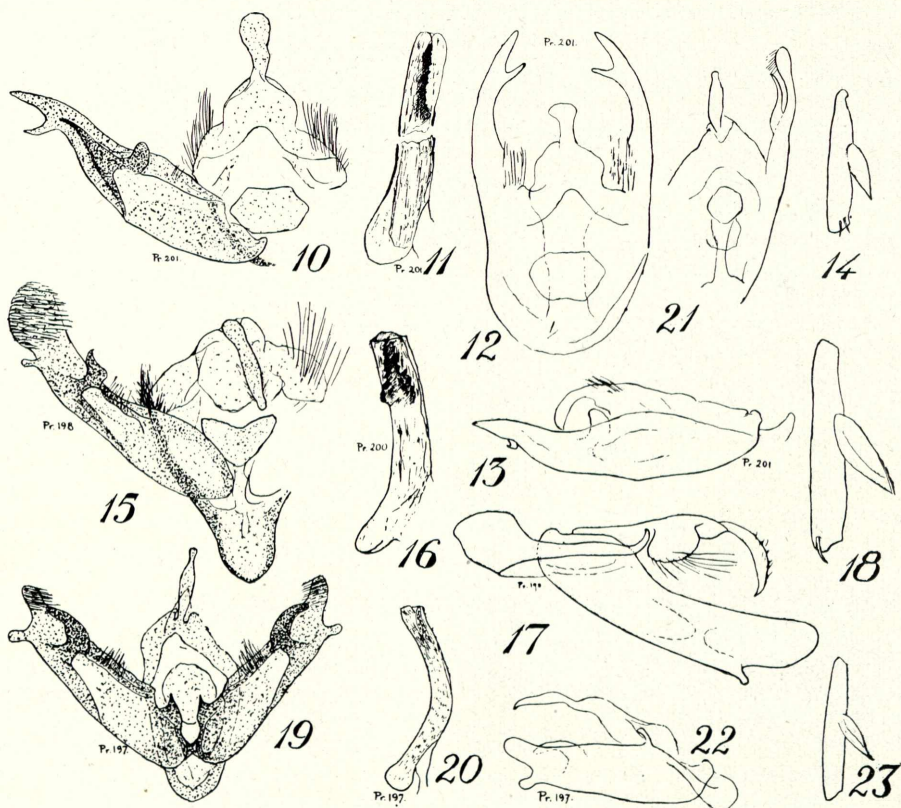
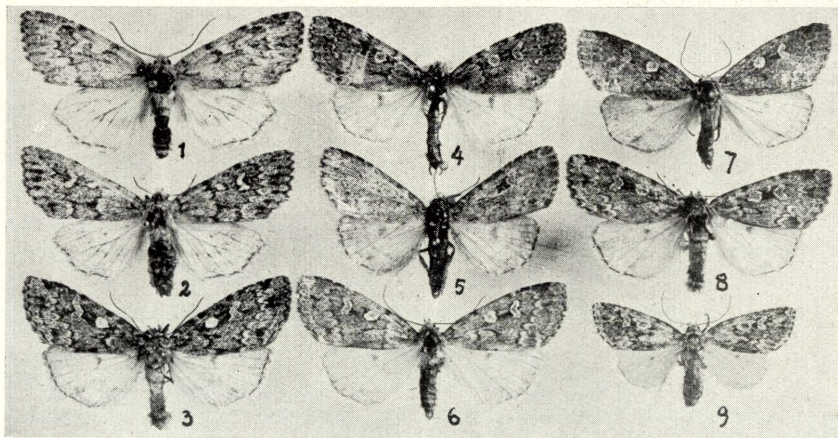
Sammelergebnisse 1933.

Von Hans Frhr. von der Goltz-Koblenz.

Meine Sammeltätigkeit 1933 begann eigentlich erst mit Ende Mai, wo ich zu Anfang meines Urlaubs von Freiburg aus im Mooswald und Kaiserstuhl das Netz in Tätigkeit setzte. Im Mooswald gab es neben der üblichen Fülle von Spannern noch *Er. argentula* und *Coen. hero*. Ich konnte ihm leider infolge der Ungunst der Witterung nur einen einzigen kurzen Besuch abstatten. Gespannt war ich auf die Ergebnisse im Kaiserstuhl, wo dessen bester entomologischer Kenner Herr Br. die Führung und zwar unter Mitnahme einer glänzend erprobten Köderlampe lebenswürdigerweise übernommen hatte. Die Unterkunft in einem kleinen Dörfchen hatte er als primitiv, sauber und billig bezeichnet. Nun das war sie auch. Erstere Eigenschaft möge dadurch belegt werden, daß, als ich der freundlichen Wirtin — schamhafte junge Damen dürfen die nächsten Zeilen überschlagen — ein Verlangen nach einem „Nachthäfele“ kund tat, dies zunächst mit dem Hinweis auf den Abort (nicht W. C., sondern nur C!) an der Treppe in den Hof abgelehnt, schließlich aber doch durch Verabfolgung eines (hoffentlich pensionierten) Milheimers befriedigt wurde. Und die Preise: für Nachtquartier und 4 Mahlzeiten mit reichlichem und gutem Wein nicht ganz 3 RM (!). Die Kehrseite fehlte aber bei dem Ausflug leider auch nicht. Mit dem Eintreffen in unserem Uebernachtungsort setzte das erste Gewitter ein, dem innerhalb 24 Stunden 4 weitere folgten. Eines derselben stürte

Zu Frithiof Nordström:

Aplectoides borealis n. sp., eine neue schwedische Noctuide.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Nordström Frithiof

Artikel/Article: [Aplectoides borealis n. sp. eine neue schwedische Noctuide. 317-319](#)